



Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung

**Berufspraxis schriftlich/zweiter Teil/LZ üK betriebsgruppenspezifisch
für Lernende der kantonalen Verwaltungen**

Serie 2016/01

**Name/Vorname
des Kandidaten/
der Kandidatin**

Kandidatennummer

Prüfungskreis

Ausbildungsbetrieb

Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:

8	9	10	Erreichte Punkte (Total von 30 %)
/14	/4	/12	

Unterschrift Expertin/Experte 1

Unterschrift Expertin/Experte 2

Aufgabe 8

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.8.1	Der politische Einfluss auf die Verwaltung	14 Punkte
----------------------	------------------	---	------------------

Ausgangslage

Mit Freunden sprechen Sie über Politik und das Zusammenspiel von Politik und Verwaltung. Dabei tauchen bei Ihren Freunden Fragen auf zu den Möglichkeiten der Einflussnahme von Parlamentarierinnen und Parlamentariern sowie Bürgerinnen und Bürgern. Als Verwaltungsfachperson werden Sie zudem gefragt, was politische Entscheide auf der Verwaltung auslösen können.

Aufgabe

- a. Um auf kantonaler Ebene politischen Einfluss wahrzunehmen, stehen dem Volk, den Parlamentarierinnen und Parlamentariern, Parteien und Verbänden diverse Instrumente zur Verfügung. Ergänzen Sie die untenstehende Aufstellung mit der Bezeichnung oder der Beschreibung von parlamentarischen Instrumenten und politischen Bürgerrechten. Je korrekt ergänzter Zeile erhalten Sie ½ Punkt (Total 2 Punkte).

Instrument	Beschreibung	
	Parlamentarierinnen und Parlamentarier schlagen einen Entwurf zu einem Erlass oder Grundzüge eines solchen Erlasses vor.	½
Motion		½
Volksinitiative		½
	Nachträglicher Entscheid der Stimmberechtigten über einen Beschluss des Parlaments.	½

- b. Nennen Sie 2 politische Entscheide auf kommunaler oder kantonaler Ebene und beschreiben Sie je 2 Auswirkungen auf Ihren Ausbildungsbetrieb. Die politischen Entscheide dürfen aktuell oder fiktiv sein, müssen aber einen realistischen Fall darstellen. Definieren Sie je Auswirkung 3 konkrete Vorgehensschritte und Massnahmen, die der gewählte politische Entscheid in Ihrem Ausbildungsbetrieb nach sich zieht. Für das Entwerfen von geeigneten politischen Entscheiden auf Kantons- oder Gemeindeebene erhalten Sie je 1 Punkt, je passender Auswirkung 1 Punkt und je Vorgehensschritt/Massnahme ½ Punkt (Total 12 Punkte).

Beispiel 1 eines politischen Entscheids auf kommunaler oder kantonaler Ebene mit Auswirkungen auf meinen Ausbildungsbetrieb, auf die Kantonale Verwaltung oder auf mein Ausbildungsamt, meine Ausbildungsabteilung (1 Punkt):

1
T3

Erreichte
Punktzahl

Auswirkungen auf meinen Ausbildungsbetrieb	Konkrete Vorgehensschritte und Massnahmen für meinen Betrieb

Punkte

1

3 x ½

1

3 x ½

Beispiel 2 eines politischen Entscheids auf kommunaler oder kantonaler Ebene mit Auswirkungen auf meinen Ausbildungsbetrieb, auf die Kantonale Verwaltung oder auf mein Ausbildungsamt, meine Ausbildungsabteilung (1 Punkt):

1

Auswirkungen auf meinen Ausbildungsbetrieb	Konkrete Vorgehensschritte und Massnahmen für meinen Betrieb

1

3 x ½

1

3 x ½

T 11

Erreichte Punktzahl

Aufgabe 9

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.6.1	Registerführung	4 Punkte
----------------------	------------------	------------------------	-----------------

Ausgangslage

Kantonsverwaltungen führen diverse Register, um bei ihrer Aufgabenerfüllung über die nötige Datenbasis zu verfügen.

Aufgabe

Nennen Sie 2 öffentliche Register, die vom Kanton geführt werden. Geben Sie zudem den Zweck der von Ihnen gewählten Register an. Je korrektem Register erhalten Sie 1 Punkt und je geeignetem Zweck 1 Punkt (Total 4 Punkte).

Öffentliche Register, die vom Kanton geführt werden	Zweck

1 + 1

1 + 1

T 4Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 10

Punkte

Leistungsziel	1.1.6.1.1	Beispiele des öffentlichen Rechnungsmodells	12 Punkte
---------------	-----------	---	-----------

Ausgangslage

Sie arbeiten in der Finanzabteilung der kantonalen Verwaltung. Von Ihrer Vorgesetzten werden Sie beauftragt, die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über wichtige Fachthemen aus dem Bereich Finanzen zu informieren.

Für die folgenden Aufgaben a. bis e. können Sie Ihre Lösungen auf das Harmonisierte Rechenmodell 1 (HRM1) **oder** 2 (HRM2) beziehen. **Alle Lösungen der Aufgaben a. bis e. müssen sich auf das gleiche Rechenmodell beziehen.** Sie müssen sich also für ein Modell entscheiden und lösen nur die Aufgaben für diesen Teil.

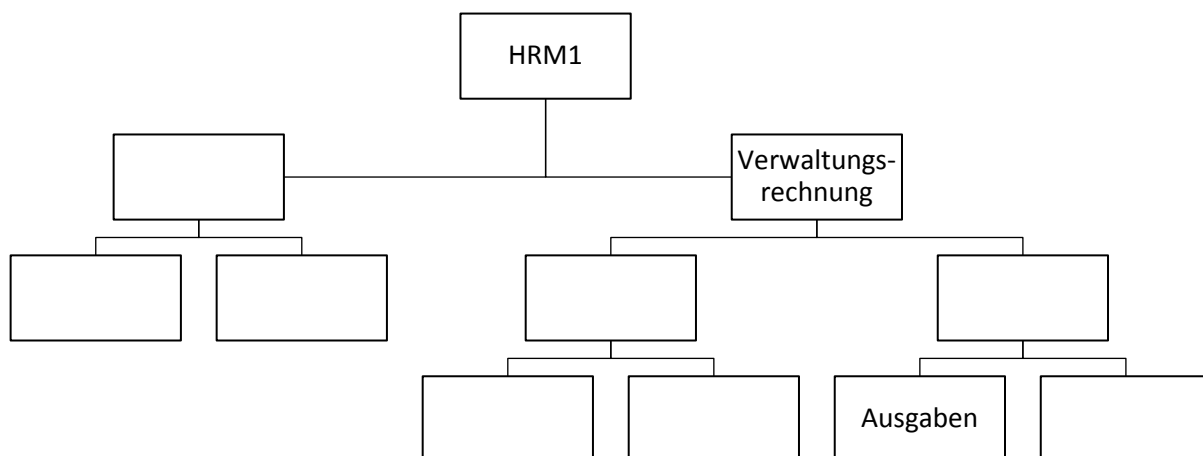
Ich entscheide mich für folgendes Modell:

- Harmonisiertes Rechenmodell 1 (HRM1) → Aufgaben a1. bis e1.
- Harmonisiertes Rechenmodell 2 (HRM2) → Aufgaben a2. bis e2.

Aufgaben für HRM1

- a1. Zeigen Sie den Aufbau des Rechenmodells gemäss HRM1 auf. Ordnen Sie dazu die untenstehenden Begriffe in das Modell ein. Je korrekt eingeordnetem Begriff erhalten Sie ½ Punkt (Total 4 Punkte).

Passiven, Investitionsrechnung, Aufwand, Einnahmen, Bestandesrechnung, Aktiven, Ertrag, Laufende Rechnung



8 x ½

T 4

Erreichte Punktzahl

b1. In der Bestandesrechnung wird zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterschieden. Beschreiben Sie die Inhalte des Finanz- sowie des Verwaltungsvermögens. Je korrekter Beschreibung erhalten Sie 1 Punkt (Total 2 Punkte).

Punkte

Finanzvermögen	
Verwaltungsvermögen	

1

1

c1. Veranschaulichen Sie anhand der aufgeführten Geschäftsvorfälle die Aufteilung zwischen Laufender Rechnung und Investitionsrechnung. Je korrekter Zuteilung erhalten Sie ½ Punkt (Total 2 Punkte).

	Laufende Rechnung	Investitionsrechnung
Umfassender Ausbau einer Kantonsstrasse		
Löhne des Verwaltungspersonals		
Abschreibungsaufwand		
Neubau Verwaltungsgebäude		

½

½

½

½

d1. Der Kontenplan von öffentlichen Verwaltungen kann nach drei Arten gegliedert werden. Nennen Sie 2 Gliederungsarten und beschreiben Sie deren Aufbau. Je Gliederungsart mit korrekter Beschreibung erhalten Sie 1 Punkt (Total 2 Punkte).

Gliederungsart	Beschreibung des Aufbaus

1

1

T 6

Erreichte
Punktzahl

- e1. Markieren Sie, welche der folgenden Aussagen richtig und welche falsch sind. Je korrekter Lösung erhalten Sie ½ Punkt (Total 2 Punkte).

Punkte

	Richtig	Falsch
Der Ertrags- oder Aufwandüberschuss aus der Laufenden Rechnung wird in die Bestandesrechnung übertragen.		
Im Eigenkapital sind alle Vermögenswerte eines Kantons verbucht.		
Die Bestandesrechnung ist mit der Bilanz eines Privatunternehmens vergleichbar.		
In den Spezialfinanzierungen werden Einnahmen und Ausgaben von selbsttragenden Bereichen (z. B. Elektrizitätswerke) verbucht.		

½

½

½

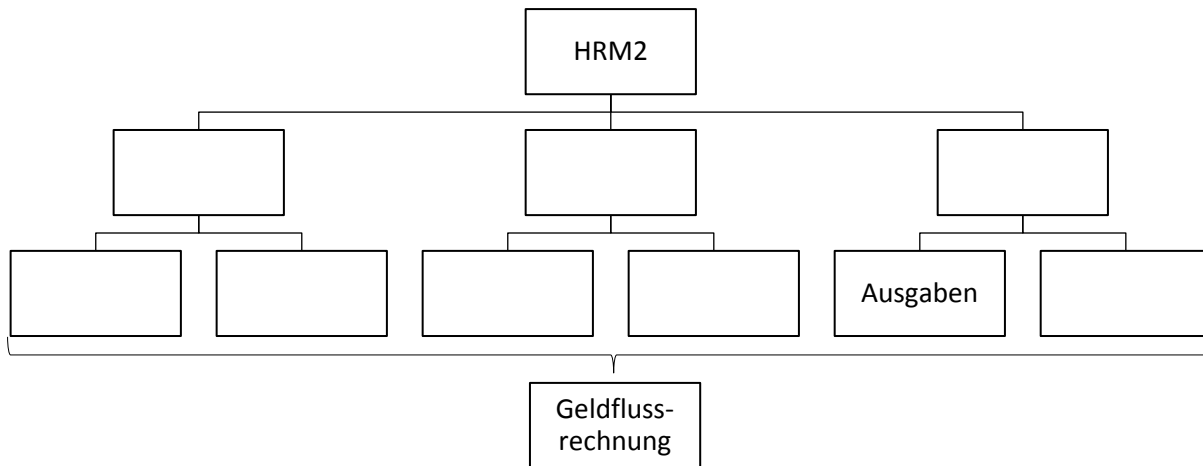
½

T 2Erreichte
Punktzahl

Aufgaben für HRM2

a2. Zeigen Sie den Aufbau des Rechenmodells gemäss HRM2 auf. Ordnen Sie dazu die untenstehenden Begriffe in das Modell ein. Je korrekt eingeordnetem Begriff erhalten Sie ½ Punkt (Total 4 Punkte).

Passiven, Investitionsrechnung, Aufwand, Einnahmen, Bilanz, Aktiven, Ertrag, Erfolgsrechnung



Punkte

8 x ½

b2. In der Bilanz wird zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterschieden. Beschreiben Sie die Inhalte des Finanz- sowie des Verwaltungsvermögens. Je korrekter Beschreibung erhalten Sie 1 Punkt (Total 2 Punkte).

Finanzvermögen	
Verwaltungsvermögen	

1

1

c2. Veranschaulichen Sie anhand der aufgeführten Geschäftsvorfälle die Aufteilung zwischen Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung. Je korrekter Zuteilung erhalten Sie ½ Punkt (Total 2 Punkte).

	Erfolgsrechnung	Investitionsrechnung
Umfassender Ausbau einer Kantonsstrasse		
Löhne des Verwaltungspersonals		
Abschreibungsaufwand		
Neubau Verwaltungsgebäude		

4 x ½

T 8

Erreichte Punktzahl

d2. Der Kontenplan von öffentlichen Verwaltungen kann nach drei Arten gegliedert werden. Nennen Sie 2 Gliederungsarten und beschreiben Sie deren Aufbau. Je Gliederungsart mit korrekter Beschreibung erhalten Sie 1 Punkt (Total 2 Punkte).

Punkte

Gliederungsart	Beschreibung des Aufbaus

1

1

e2. Markieren Sie, welche der folgenden Aussagen richtig und welche falsch sind. Je korrekter Lösung erhalten Sie ½ Punkt (Total 2 Punkte).

	Richtig	Falsch
Die Geldflussrechnung kann einen negativen Cashflow ausweisen, der als «Cashdrain» bezeichnet wird.		
Im Eigenkapital sind alle Vermögenswerte eines Kantons verbucht.		
Die Bilanz ist eine dynamische, zeitraumbezogene Rechnung.		
In den Spezialfinanzierungen werden Einnahmen und Ausgaben von selbsttragenden Bereichen (z. B. Elektrizitätswerke) verbucht.		

½

½

½

½

T 4

Erreichte Punktzahl